

RS Vwgh 2001/9/17 2001/17/0071

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.09.2001

Index

L37308 Aufenthaltsabgabe Fremdenverkehrsabgabe Nächtigungsabgabe

Ortsabgabe Gästeabgabe Vorarlberg

L74008 Fremdenverkehr Tourismus Vorarlberg

34 Monopole

Norm

FremdenverkehrsG VlbG 1978 §5 Abs6 idF 1991/005;

GSpG 1989 §21 Abs1;

GSpG 1989 §28 Abs2;

TourismusG VlbG 1978;

TourismusG VlbG 1998 §10 Abs6;

Rechtssatz

Unter "Spielbanken" sind, wie auch der Verweis auf die Jahresbruttospieleinnahmen im Sinne des § 28 Abs 2 GSpG zeigt, jene Unternehmen zu verstehen, denen der Bundesminister für Finanzen gemäß § 21 Abs 1 GSpG das Recht zum Betrieb einer Spielbank durch Erteilung einer Konzession übertragen hat. Nur solche Unternehmungen sind nach § 28 Abs 1 GSpG auch zur Entrichtung der Spielbankabgabe verpflichtet. Nach dem klaren Wortlaut der Bestimmungen des § 5 Abs 6 VlbG FremdenverkehrsG bzw des § 10 Abs 6 VlbG TourismusG sind diese auf den vorliegenden Sachverhalt (Wettbüro) nicht anzuwenden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:2001170071.X02

Im RIS seit

18.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>